

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am 19. Februar 2018 genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

- 1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
- 2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft mbH. Seit dem Jahr 2002 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **zehnte** Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom **01.01.2022** bis zum **31.12.2022**. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Sparkasse OÖ KAG mbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Alternativ falls nicht alle Fragen beantwortet werden können:

Die Sparkasse OÖ KAG mbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum **31.12.2021**

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

- 1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
- 2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
- 3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
- 4. Der Investment-Prozess
- 5. ESG Kontrolle
- 6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

die Kern- Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds- kapital zum 20. Aug.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
 ☑ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☐ ESG Integration ☑ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening führt zu Ausschlüssen Führt zu Risikomanagementanalysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds 	Passiv gemanagt □ Passives Investieren - Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking □ Passives Investieren - ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt □ Aktien im Euro- währungsgebiet □ Aktien in einem EU Land □ Aktien international ⋈ Anleihen und andere Schuldver- schreibungen in Euro □ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ⋈ Geldmarkt/ Bank- einlagen ⋈ Geldmarkt/ Bank- einlagen (kurzfristig) ⋈ strukturierte Fonds		EUR 53,15 Mio per 20.08.2021	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☒ Österreichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	Siehe unterhalb der Tabelle

Ergänzend zu Ausschlüssen, Standards und Normen:

Die Publikumsfonds der Sparkasse Oberösterreich KAG unterliegen grundsätzlich folgenden Ausschlusskriterien:

- <u>Verzicht auf Investitionen in Kohle:</u> Gänzlicher Ausschluss von Investments in Unternehmen, die mehr als 30% mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften
- <u>Ausschluss kontroverser Waffen:</u> Sowohl Produzenten als auch Händler von kontroversen Waffen werden aus dem potenziellen Anlageuniversum ausgeschlossen.
- Verzicht auf Nahrungsmittelspekulationen: In allen verwalteten Kundenportfolios verzichtet die Sparkasse Oberösterreich KAG auf den direkten Einsatz von Nahrungsmittelspekulationen, die einen Anstieg von Nahrungsmittelpreisen zum Ziel haben.

Darüber hinaus unterliegt der Fonds den Ausschlusskriterien des Umweltzeichens und den ethischen Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich. Detaillierte Informationen in Bezug auf diese Ausschlusskriterien befinden sich im Anhang.

Zugang zu allen fondsspezifischen Dokumenten sowie einen fundierten Überblick über die Anlagepolitik erhalten Sie unter folgenden Link:

https://www.s-fonds.at/de/start/fondsprodukte/fonds/austromundelrent/AT0000801253

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. <u>Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser</u> Kodex gilt?

Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Promenade 11-13 A – 4020 Linz

Ansprechpartner: Stefan Gerstmayr +43 50 100 46142 (stefan.gerstmayr@sparkasse-ooe.at) www.s-fonds.at

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Als Teil der Allgemeinen Sparkasse OÖ Bankaktiengesellschaft orientiert sich die Sparkasse OÖ KAG mbH gleichermaßen an den CSR-Wertevorstellungen der Gruppe. Bereits in den Gründungsstatuten der Sparkasse Oberösterreich von 1849 wurde auf den sozialen Auftrag des Geldinstitutes großen Wert gelegt. Diesem Gründungsauftrag vor 169 Jahren, der neben der Wirtschaftlichkeit des Geldinstitutes auch eine starke soziale Komponente aufzeigt, ist die Sparkasse OÖ bis heute treu geblieben. Die Verbindung zwischen sozialem Handeln einerseits und wirtschaftlichem Arbeiten des Institutes andererseits, bedeutet für die Sparkasse aber mehr als soziale Anliegen in Oberösterreich zu fordern oder tatkräftig zu unterstützen. Unternehmerisches gesellschaftliches Engagement ist zu einem wichtigen Teil unserer Unternehmensstrategie geworden und fördert daher auch langfristig den Erfolg der Sparkasse Oberösterreich. Unternehmerisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung stehen daher keinesfalls im Widerspruch.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Das Nachhaltigkeitsverständnis der Sparkasse OÖ KAG mbH orientiert sich an folgenden Eckpunkten (nach ISS ESG):

Schutz der menschlichen Würde und Unversehrtheit, Gewährleistung der Grundversorgung und individueller Entwicklung, Teilnahme an politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen, Respekt und Erhalt der biologischen Vielfalt, Schutz der natürlichen

Umwelt, effiziente und nachhaltige Nutzung von Rohstoffen, Vermeidung von Risiken beim Einsatz neuer Technologien, faire Weltwirtschaftsordnung.

Im Herbst 2001 haben wir begonnen, uns mit dem Thema ethisch-soziales Investment zu beschäftigen. Nach eingehenden Gesprächen wurde eine international anerkannte Agentur – ISS ESG—mit der Beratung beauftragt. ISS ESG mit Sitz in München hat sich als internationale Rating-Agentur seit 1994 auf die Bewertung von Unternehmen nach ökologischen und sozial-ethischen Kriterien spezialisiert.

Seit 2002 sind wir im Marktsegment für ethisches Investment eine feste Größe auf dem heimischen Fondsmarkt und haben – als eine der ersten Fondsgesellschaften in Osterreich – zwei Ethikfonds aufgelegt.

Die größte Herausforderung im Zusammenhang mit ethischen Investments ist die Glaubwürdigkeit und Ernsthaftigkeit der Selektion. Es war uns ein Anliegen, einen nachvollziehbaren Auswahlprozess zu gewährleisten. Eine wesentliche Richtlinie unserer Auswahl ist der "Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden", der unter Leitung von Professor Johannes Hoffmann (Professor für Moraltheologie und Sozialethik an der Goethe-Universität in Frankfurt) erarbeitet und 1997 erstmals veröffentlicht wurde. Dieser Leitfaden ist Basis für das Rating in unseren Fonds. So wird beispielweise beobachtet, inwieweit Unternehmen ihre ökologische Verantwortung wahrnehmen. Ferner, inwieweit ein Unternehmen seine Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und Lieferanten beachtet. Schließlich wird geprüft, inwieweit ein Unternehmen seiner Verantwortung gegenüber der eigenen Gesellschaft und anderen Kulturen gegenüber nachkommt (z. B. multinationale Konzerne). Für unsere Fonds werden nicht nur Unternehmen, sondern auch Länder bewertet. Dies ist insbesondere von Bedeutung, da die Sparkasse Oberösterreich auch internationale Anleihefonds verwaltet. Die Sparkasse OÖ KAG mbH ist Mitglied beim Forum Nachhaltige Geldanlagen. (http://www.forum-ng.org). Allen unseren nachhaltigkeitsorientierten Fonds wurde Österreichische Umweltzeichen vom Österreichischen Bundesministerium für Land-Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und dem Verein für Konsumenteninformation (VKI)

(http://www.umweltzeichen.at/cms/de/produkte/nachhaltige-finanzprodukte/content.html)

2.4. <u>Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?</u>³

Unser ESG-Investmentansatz berücksichtigt alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Umweltpolitik **(E)**, soziale Verantwortung **(S)** und gute Unternehmensführung **(G)**. In Zusammenarbeit mit unserem externen Kooperationspartner ISS ESG (weltweit führende Nachhaltigkeitsagentur hinsichtlich Nachhaltigkeit) wird das Veranlagungsuniversum analysiert und selektiert. ISS ESG bewertet jedes Unternehmen, genauer gesagt die ESG-Leistungen eines jeden Unternehmens, und zwar anhand hunderter verschiedener Kriterien, auch in Zusammenarbeit mit anderen unabhängigen Einrichtungen (z. B. Kammern, Behörden und NGOs). Widerspricht das jeweilige Geschäftsmodell keinem Ausschlusskriterium und zählt das Unternehmen zu den nachhaltigsten Unternehmen innerhalb der jeweiligen Branche, ist ein Investment in diese Firma möglich.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Unser ESG-Investmentansatz umfasst auch konkrete Kriterien betreffend Klimawandel. Folgende Punkte finden beispielsweise bei der ESG-Analyse Berücksichtigung: Integration Umweltpolitik in Geschäftsmodell oder nachhaltiges Energiemanagement und Reduktion CO₂-Emissionen. Bei Investments in Staaten investieren wir nur in jene Länder, die betreffend Klimaschutz vollumfänglich folgende Kriterien erfüllen: Ratifizierung des Kyoto Protokolls, Ratifizierung des Paris Klimaschutzabkommens und Wert > 40 im Klimaschutz-Index.

Zusätzlich zu den harten Ausschlusskriterien der ESG-Analyse durch ISS ESG, investiert der Fonds ausschließlich in Unternehmen und Staaten, die gemäß den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens und den ethischen Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich konform sind.

2.5. <u>Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment</u> Prozess involviert?

Innerhalb der Fondsgesellschaft sind bis zu 8 Mitarbeiter in unterschiedlichen Aufgabenbereichen mit dem Thema Nachhaltige Investments involviert. Dies betrifft verschiedene Themenbereiche wie Management, Analyse, Reporting und Vertrieb.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
	Klimainitiativen		
☐ ECCR – Ecumenical	☐ CDP – Carbon	☐ Access to Medicine	☐ ICGN – International
Council for Corporate	Disclosure Project	Foundation	Corporate Governance
Responsibility	(please specify carbon,	☐ Access to Nutrition	Network
□EFAMA RI WG	forest, water etc.)	Foundation	☐ Weitere (bitte
☐ High-Level Expert	☐ Climate Bond	\square Accord on Fire and	angeben)
Group on Sustainable	Initiative	Building Safety in	
Finance der	\square Green Bond Principles	Bangladesh	
Europäischen Komission	☐ IIGCC – Institutional	\square Weitere (bitte	
☐ ICCR – Interfaith	Investors Group on	angeben)	
Center on Corporate	Climate Change		
Responsibility	☐ Montreal Carbon		
☐ National Asset	pledge		
Manager Association (RI	☐ Paris Pledge for		
Group)	Action		
☐ PRI - Principles For	☐ Portfolio		
Responsible Investment	Decarbonization		
	Coalition		
Investment Forum: FNG	\square Weitere (bitte		
Österreich	angeben)		
☐ Weitere (bitte			
angeben) :			

2.7. <u>Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?</u>

Aktuell verwaltet die Sparkasse OÖ KAG mbH in 8 Publikums-Fonds ein Gesamtvolumen von rund EUR **343 Millionen**. Die Auswahl der Titel für das Anlageuniversum wird durch unseren Partner ISS ESG durchgeführt. Für die Titelselektion ist das jeweilige Fondsmanagement verantwortlich.

Fondsname	F	ondsvolumen	ISS ESG Mindestrating	Ausschlusskriterien
ClassicBond	€	69.050.000,00	Prime -1	Umweltzeichen
s KlimaMix	€	54.300.000,00	Prime -1	Umweltzeichen
sEthikAktien	€	51.800.000,00	Prime	Umweltzeichen
sEthikMix	€	47.700.000,00	Prime	Umweltzeichen
sEthikBond	€	46.800.000,00	Prime	Umweltzeichen und FinAnKo
AustroMündelRent	€	44.800.000,00	Prime	Umweltzeichen und FinAnKo
BarReserve	₩	24.900.000,00	Prime -1	Umweltzeichen und FinAnKo
DollarReserve	€	3.500.000,00	Prime -1	Umweltzeichen

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Die nachhaltige Geldanlage erfolgt nach dem Corporate Responsibility Ansatz. Dieser basiert auf der weltweit umfassendsten Kriteriensammlung zur ethischen Bewertung von Unternehmen – dem <u>Frankfurt Hohenheimer Leitfaden</u> – und analysiert Unternehmen nach Kulturverträglichkeit, Sozialverträglichkeit und Naturverträglichkeit. Wir sind der Überzeugung, dass sich durch Investments in Unternehmen mit ESG-konformen Unternehmenszielen für den Anleger fundamentale, unternehmensspezifische Risiken reduzieren lassen – beispielsweise in der Form von vermiedenen behördlichen Auflagen oder möglichen Strafzahlungen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Wir arbeiten im Bereich des Nachhaltigkeits-Research mit der <u>ISS ESG</u> zusammen und zwar aus folgenden Gründen:

- Qualitativ hochwertiges Research
- Regelmäßiges Monitoring und zeitnahe Updates
- Erfahrung und Professionalität der Analysten
- Unabhängigkeit der Agentur und damit des Research

Zusätzlich dazu werden die Vorgaben und Kriterien in Bezug auf das Umweltzeichen und die ethischen Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich (FinAnKo) aktiv umgesetzt. Eine detaillierte Auflistung dieser Ausschlusskriterien befindet sich im Anhang.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die Analysten der ISS ESG untersuchen und bewerten Unternehmen und Länder laufend nach einer Vielzahl von ökologischen, sozialen und kulturellen Kriterien. Der Research-Prozess bezieht die zu bewertenden Unternehmen durch intensiven Dialog und mehrere Feedbackschleifen aktiv in die Analyse mit ein und berücksichtigt darüber hinaus auch eine Vielzahl externer Informationsquellen, wie z.B. Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftliche Institute sowie zahlreiche internationale Medien. Das Nachhaltigkeits-Research von ISS ESG unterliegt strengen Qualitätsansprüchen und gilt als eines der besten weltweit.

(siehe auch https://www.issgovernance.com/esg-de/).

Ein systematischer und ausführlicher Dialog mit verschiedensten Stakeholdern (Gewerkschaften, Verbraucher- und Umweltverbanden, Menschenrechtsorganisationen etc.) ist integraler Bestandteil des Research-Prozesses der ISS-ESG. Hier arbeiten die Analysten von ISS-ESG mit einem weltweiten Netzwerk von Experten zusammen.

Der Dialog mit den bewerteten Unternehmen spielt eine zentrale Rolle. Die Unternehmen haben höchstmögliche Transparenz über die Bewertungskriterien und Gewichtungen und die Möglichkeit ausführliches Feedback auf das Rating zu geben.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Folgenden branchenübergreifenden Kriterien fließen in die ISS ESG Unternehmensbewertung ein:

- ✓ Reduktionsziele und Aktionspläne bzgl. der unternehmerischen Treibhausgasemissionen
- ✓ Unternehmensposition zum Klimawandel
- ✓ Offenlegung der Klimawandelrisiken und der unternehmerischen Mitigationsstrategie
- ✓ Treibhausgasemissionen

Darüber hinaus trägt der Fonds das österreichische Umweltzeichen und verpflichtet sich somit ausschließlich in Staaten und Unternehmen zu investieren, die gemäß den ökologischen und ethischsozialen Ausschlusskriterien des Umweltzeichens, als nachhaltige Finanzprodukte deklariert werden.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Untersuchungsbereiche

Das ESG Corporate Rating bewertet die Verantwortung des Unternehmens gegenüber:

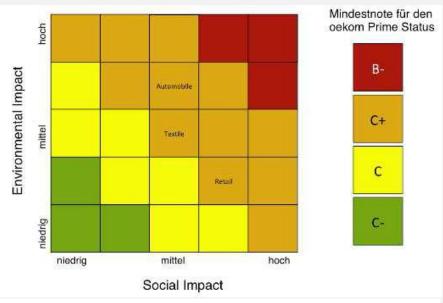
- den von den Unternehmensaktivitäten betroffenen Menschen (Sozialverträglichkeit)
- der natürlichen Umwelt (Umweltverträglichkeit)

Um die vielfaltigen ökologischen und sozialen Herausforderungen hinsichtlich der Aktivitäten von Unternehmen umfassend analysieren zu können, hat ISS ESG einen Pool von derzeit etwa 700 Indikatoren entwickelt. Zur zielgerichteten Bewertung der unternehmensindividuellen Problemstellungen werden aus diesem Pool pro Unternehmen durchschnittlich 100 Indikatoren branchenspezifisch ausgewählt.

${\it Nachhaltigkeits matrix}$

Die sozialen und ökologischen Auswirkungen verschiedener Branchen sind unterschiedlich hoch. Aus diesem Grund wird jede untersuchte Branche entsprechend ihrer jeweiligen Relevanz in einer Nachhaltigkeitsmatrix eingeordnet.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI00 0031793697



Entsprechend dieser Klassifizierung werden die beiden Teilbewertungen des Corporate Ratings, also das Social und das Environmental Rating, gewichtet.

	Gewichtung Sozial-Teil	Gewichtung Umwelt-Teil
Automobile	40%	60%
Textiles	50%	50%
Retail	60%	40%

Bewertung

Die Bewertung erfolgt auf einer zwölfstufigen Skala von A+ bis D-:

A+: Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen.

D-: Das Unternehmen zeigt schwache Leistungen.

ESG Prime Status

Die Unternehmen, die im Rahmen des ESG Corporate Ratings zu den Pionieren ihrer Branche zählen und die branchenspezifischen Mindestanforderungen erfüllen, werden von ISS-ESG mit dem ESG Prime Status ausgezeichnet.

Quelle: http://www.ESG-research.com/index.php?content=methodik

Das Fondsvermögen wird ausschließlich in Staaten und Unternehmen, die mit dem ESG Prime Status ausgezeichnet wurden, investiert.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Das Research-Verfahren der ISS-ESG wird laufend überprüft und kontinuierlich weiterentwickelt. Ein multidisziplinar besetztes Analysten-Team arbeitet mit einem der umfassendsten Kriterienkataloge

und wird von einem unabhängigen Beirat und einem weltweiten Netzwerk von Umwelt- und Sozialexperten unterstützt. Ein eigens entworfener Qualitätsstandard sorgt für gleichbleibend hohe Validität und Reliabilität der Analysen. Eine zentrale Funktion kommt dem externen Rating Komitee zu, welches regelmäßig die branchenspezifische Kriterien sowie die Rating-Ergebnisse auf Plausibilität prüft. Um verschiedene Perspektiven einfließen zu lassen, wird bei der Besetzung des Gremiums bewusst auf eine Balance zwischen Wissenschaft und unternehmerischer Praxis geachtet.

Aus Gründen der Unabhängigkeit sind diese Gremien gegenüber ISS-ESG grundsätzlich nicht weisungsbefugt, sondern üben eine beratende Funktion aus. ISS-ESG gibt regelmäßige Presseerklärungen zu den Ergebnissen der Ratings heraus. Im Anlegerinteresse wird der abgestufte (kontroverse) Titel nicht sofort verkauft, sondern der Fondsmanager hat bis zum jeweiligen Quartalsende Zeit den Titel zu deinvestieren. Ferner können zentrale Ergebnisse des Researchs auch den monatlich erscheinenden Ausgaben des ISS-ESG Newsletters entnommen werden.

4. Der Investment-Prozess

4.1. <u>Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums</u> berücksichtigt?

Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsanalyse von ISS ESG in Verbindung mit den Ausschlusskriterien des Umweltzeichens und den Vorgaben der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich sowie die generellen Ausschlusskriterien der Sparkasse Oberösterreich KAG mbH bilden das investierbare, ethische Anlageuniversum.

ESG-Analyse durch ISS-ESG (Prime) Ausschlusskriterien Sparkasse OÖ KAG Umweltzeichen Finanko Anlageuniversum

4.2. <u>Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?</u>

ISS ESG berücksichtigt im Zuge ihrer Einstufung auch das Environmental Rating, welches folgende Unterpunkte umfasst:

- ✓ Umweltmanagement
- ✓ Produkte und Dienstleistungen
- ✓ Öko-Effizienz

In der Kategorie Staatsanleihen/Länder findet sich auch das Ausschlusskriterium "Klimaschutz". Ausgeschlossen werden dabei Länder, die das Kyoto Protocol nicht ratifiziert haben oder unzureichende Klimaschutzleistungen (Klimaschutz-Index It. German Watch) aufweisen. Weiters werden Unternehmen, die in der Förderung von Kohle oder Ölsande bzw. im Geschäftsfeld Hochvolumen-Fracking einen Umsatz von in Summe >5 % haben, ausgeschlossen.

4.3. <u>Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?</u>

Es könne nur Unternehmen nach eingehender ESG-Analyse investiert werden.

4.4. <u>Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten</u> Änderungen vorgenommen?

Es wurden generellen Ausschlusskriterien, die für alle Fonds der Sparkasse Oberösterreich KAG einzuhalten sind, implementiert. Die Ausschlusskriterien umfassen:

- Verzicht auf Investitionen in Kohle:

Gänzlicher Ausschluss von Investments in Unternehmen, die mehr als 30% mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften

- Ausschluss kontroverser Waffen:

Sowohl Produzenten als auch Händler von kontroversen Waffen werden aus dem potenziellen Anlageuniversum ausgeschlossen.

- Verzicht auf Nahrungsmittelspekulationen:

In allen verwalteten Kundenportfolios verzichtet die Sparkasse Oberösterreich KAG auf den direkten Einsatz von Nahrungsmittelspekulationen, die einen Anstieg von Nahrungsmittelpreisen zum Ziel haben.

Zusätzlich dazu wurden die Kriterien in Bezug auf das Umweltzeichen und die ethischen Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich (FinAnKo) in folgenden Fonds aktiv umgesetzt:

Fondsname	F	ondsvolumen	ISS ESG Mindestrating	Ausschlusskriterien
ClassicBond	€	69.050.000,00	Prime -1	Umweltzeichen
s KlimaMix	€	54.300.000,00	Prime -1	Umweltzeichen
sEthikAktien	€	51.800.000,00	Prime	Umweltzeichen
sEthikMix	€	47.700.000,00	Prime	Umweltzeichen
sEthikBond	€	46.800.000,00	Prime	Umweltzeichen und FinAnKo
AustroMündelRent	€	44.800.000,00	Prime	Umweltzeichen und FinAnKo
BarReserve	€	24.900.000,00	Prime -1	Umweltzeichen und FinAnKo
DollarReserve	€	3.500.000,00	Prime -1	Umweltzeichen

4.5. <u>Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?</u>

Nicht zutreffend

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nicht zutreffend

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Derzeit erfolgt keine Veranlagung in Derivate. Gemäß dem Anlagegrundsatz könnten folgende Derivate zur Absicherung des Zinsrisikos eingesetzt werden:

- Bund Future
- Bobl Future
- Schatz Future

Die lieferbaren Anleihen (CTD) sind deutsche Staatsanleihen, welche unseren ESG-Kriterien genügen und somit zum Anlageuniversum zählen. Damit gibt es aus unserer Sicht keine negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Portfolios.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nicht zutreffend

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Externe Verfahren:

Die ISS ESG sieht die Erstellung qualitativ hochwertiger Produkte und Dienstleistungen als elementaren Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeit. Voraussetzung dafür ist ein strukturierter Ansatz, Qualitätsaspekte in alle relevanten Aktivitäten und internen Abteilungen zu integrieren. Zu diesem Zweck wurde ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem (QMS) eingeführt, mit dessen Hilfe der Nutzen für die Kunden sowie deren Zufriedenheit kontinuierlich optimiert werden sollen. In diesem Zusammenhang wird ISS ESG regelmäßig von einer unabhängigen Institution nach dem europäischen Qualitätsstandard für Nachhaltigkeitsrating- Agenturen (ARISTA) auditiert. Darüber hinaus liefert das externe Ratingkomitee einen inhaltlichen Input zum branchenspezifischen Kriterienkatalog und führt am Ende des Ratingprozesses eine finale Plausibilitätsprüfung der Ratingergebnisse durch.

Interne Verfahren:

Eine vom Asset Management organisatorisch getrennte Einheit innerhalb der Fondsgesellschaft überprüft einmal im Quartal an Hand des Screenings der ISS ESG die Fondsbestande. Zusätzlich ist die Depotbank angewiesen bei Kaufen von Aktien bzw. Anleihen die Übereinstimmung mit der Auswahl der ISS ESG zu überprüfen. Einmal jährlich erfolgt eine stichtagsbezogene externe Überprüfung der Bestände in Form eines Gutachtens über die Einhaltung der Kriterien der Richtlinie UZ49 für den Erhalt des "Umweltzeichens für Grüne Fonds".

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die Fondsgesellschaft (KAG) überprüft einmal im Quartal an Hand des Screenings der ISS ESG die Fondsbestande. Zusätzlich ist die Depotbank angewiesen bei Kaufen von Aktien bzw. Anleihen die Übereinstimmung mit der Auswahl der ISS ESG zu überprüfen. Einmal jährlich erfolgt eine stichtagsbezogene externe Überprüfung in Form eines Gutachtens über die Einhaltung der Kriterien der Richtlinie UZ49 für den Erhalt des "Umweltzeichens für Grüne Fonds". Innerhalb der ausgewählten Unternehmen und Länder entscheidet die Beurteilung der Marktlage über die Auflösung von Positionen. Unabhängig davon werden Unternehmen und Länder, die die Kriterien der ISS ESG nicht mehr erfüllen, in einem angemessenen zeitlichen Rahmen verkauft.

Für weitere Informationen über die Methodik siehe Punkt 3.3.

17

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Aktuell werden noch keine Indikatoren, wie z. B. ein CO2 Footprint des Portfolios ausgewiesen, aber es werden diesbezüglich schon Überlegungen angestellt.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Monatlich werden Produktblätter aller Fonds erstellt, welche in allen Filialen der Sparkasse OO Bank AG erhältlich sind. Jährlich erscheint zudem die Publikation "best of fonds" ausschließlich in Printform und liegt ebenso in den Filialen auf.

Darüber hinaus werden ein Halbjahresbericht und ein Jahresbericht erstellt, welche ebenfalls in den Filialen der Allgemeinen Sparkasse OÖ Bank AG erhältlich sind bzw. auf der Homepage www.s-fonds.at unter "Fondsprodukte" abzurufen sind.

Wertpapierprospekt

https://www.s-fonds.at/de/start/fondsprodukte/fonds/austromundelrent/AT0000801253

Jahresbericht

https://www.s-fonds.at/de/start/fondsprodukte/fonds/austromundelrent/AT0000801253

Halbjahresbericht

https://www.s-fonds.at/de/start/fondsprodukte/fonds/austromundelrent/AT0000801253

KIID (Key Investor Information Document) – Produktinformationsblatt https://www.s-fonds.at/de/start/fondsprodukte/fonds/austromundelrent/AT0000801253

Fonds Factsheet

https://www.s-fonds.at/de/start/fondsprodukte/fonds/austromundelrent/AT0000801253

6.4. <u>Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?</u>

Da im Rahmen der Ethikanalyse durch die ISS ESG die zu bewertenden Unternehmen bereits in einen intensiven Dialog mit mehreren Feedbackschleifen einbezogen werden, findet von Seiten der Sparkasse OÖ KAG mbH kein über dieses Ausmaß hinausgehendes eigenständiges Engagement statt. Jedoch bieten sich im Zuge von Unternehmensbesuchen oder Branchenkonferenzen regelmäßige Möglichkeiten die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen zu thematisieren.

Engagement-Aktivitäten fließen in die Zusammenstellung des Anlageuniversums ein, welches von ISS ESG monatlich aktualisiert wird.

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu Governance

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Die Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wird die Ausübung von Stimmrechten stets im Interesse der Anleger und der Integrität des Marktes wahrnehmen. Überschreitet die kumulative Beteiligung aller von der KAG verwalteten Investmentfonds 3 % des Grundkapitals einer Gesellschaft, wird das Stimmrecht auf jeden Fall ausgeübt. Bei der Wahrnehmung ihres Stimmrechts sind ausreichende Transparenz von Geschäftsbericht und Jahresabschluss wesentlich für das Stimmverhalten der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Weiters wird sich die KAG bei Abstimmungen für die Gleichbehandlung aller Aktionäre und gegen die Einschränkung von Aktionärsrechten einsetzen.

Einer Entlastung des Vorstandes wird nur dann zugestimmt, wenn die KAG der Überzeugung ist, dass kein wesentliches juristisches Fehlverhalten des Vorstands/Aufsichtsrats vorliegt. Eine Delegation von Stimmrechten an Dritte erfolgt nur mit einer ausdrücklichen Weisung, wie das Recht auszuüben ist. Die KAG verfolgt das Ziel, Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Stimmrechtsausübung zu verhindern bzw. im besten Interesse der Anleger zu lösen oder zu regeln. Die KAG wird ihr Stimmrechtsverhalten bzw. das ihrer Stimmrechtsvertreter intern schriftlich dokumentieren. Die KAG ist jederzeit in der Lage, über die Ausübung ihrer Mitgliedschafts- und Gläubigerrechte Auskunft zu geben. Auf Kundenwunsch können wir weitere diesbezügliche Informationen kostenlos zur Verfügung stellen (gem. § 132 Abs. 3 InvFG 2011).

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in KOÖperation mit dem FNG ein "Transparenzlogo" an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers vOÖr Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L. Avenue Adolphe Lacomblé 59 1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 190 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. Motzstr. 3 SF D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

<u>Haftungsausschluss</u> – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

^{*}Mitglied von Eurosif

ANHANG

FinAnKo – Auschlusskriterien:

COMPANIES

Human Rights

Fundamental Human Rights: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Fundamental Human Rights: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Taxes: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Labour Rights

Child Labour: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Child Labour: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Forced Labour: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Forced Labour: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Labour Standards: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Labour Standards: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Union Rights: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	√

Union Rights: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Workplace Discrimination: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Workplace Discrimination: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Environment

Environmental Protection: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Environmental Protection: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Environmental Protection: Financier

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	√

Business Malpractice

Accounting / disclosure standards: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	√

Anti-Competitive Behaviour: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-----------	----------	--------	-------------

	-	-	-	✓
	Bribery: Direct			1
	Potential	Moderate	Severe	Very Severe
	-	-	-	✓
	Money Launde	ring: Direct Involvement		
	Potential	Moderate	Severe	Very Severe
	-	-	-	✓
Abortifa	cients			
	Production (Inc	licated for Abortion): Rev	enue Share	
	>	0.00%		
	Distribution (In	dicated for Abortion): Rev	venue Share	
	>	0.00%		
Abortion				
	Any Tie	,		
	is	✓		
Alcohol				
AICOHOI	Production - Sr	virits: Revenue Share		
	>	10.00%		
	Distribution: Re			
	>	10.00%		
		2010070		
Animal 1	esting			
	Non-Pharmace	utical - Beyond legal requ	irements: Any	Tie
	is	\checkmark		
	15	V		

Animal Welfare

Fur - Production: Level of Involvement

More than 0%

Fur - Distribution: Level of Involvement

More than 0%

Factory Farming: Any Tie

is √

Civilian Firearms

Production and Services: Revenue Share

> 10.00%

Distribution: Revenue Share

> 10.00%

Contraceptives

Production: Revenue Share

> 10.00%

Controversial Weapons

Controversial Weapons: Verified Involvement

is √

Euthanasia

Active Euthanasia: Any Tie

is √

Fossil Fuels - Coal

Extractives - Production: Revenue Share

>	0.00%	
Energy - Production: Revenue Share		
> 30.00%		

Fossil Fuels - Oil

Extractives - Production: Revenue Share
> 30.00%

Fossil Fuels - Unconventional Extraction Methods

Hydraulic Fracturing: Revenue Share (High Volume Involvement)

> 0.00%

Hydraulic Fracturing: Revenue Share (Total)

> 0.00%

Oil Sands - Production: Revenue Share

> 0.00%

Gambling

Production: Revenue Share

> 0.00%

GMO

Agriculture - Production: Revenue Share

> 5.00%

Agriculture - Distribution: Level of Involvement

At least 10%

Agriculture - User: Level of Involvement

At least 10%

Hazardous Pesticides

Production: Level of Involvement

At least 5%

Hazardous Substances

Hazardous Substances Lists

REACH Authorisation List

Military Equipment and Services

Production and Services: Revenue Share

> 10.00%

Distribution: Revenue Share

> 10.00%

Nuclear Power

Total: Revenue Share

> 10.00%

Power Generation - Production: Revenue Share

> 10.00%

Uranium - Production: Revenue Share

> 10.00%

Service: Revenue Share

> 10.00%

Pornography

Production (Age Restricted Involvement): Revenue Share

>	0.00%		
Distribution (Age Restricted Involvement): Revenue Share			
>	10.00%		

Stem Cell Research

Human Embryonic Stem Cells: Specialized Company

s

Human Embryonic Stem Cells: Any Tie

s

Contact Research Organization: Any Tie

is

Tobacco

Production: Revenue Share

> 0.00%

Distribution: Revenue Share

> 10.00%

Service: Revenue Share

> 10.00%

Violent Video Games

Production: Revenue Share

> 0.00%

COUNTRIES

Authoritarian Regime

Freedom status: not free

Biodiversity Yes **Climate Protection** Non-ratification of Kyoto Protocol Non-ratification of Paris Agreement Corruption Corruption Perception Index < 50 Corruption Perception Index < 40 Corruption Perception Index < 30 **Death Penalty** Death penalty not fully abolished Death penalty applied Euthanasia Yes **Human Rights** Yes Military Budget

- ✓ Military budget (at least 3% of GDP)
- ✓ Military budget (at least 4% of GDP)
- ✓ Military budget (at least 5% of GDP)

Money Laundering

√ Yes

Nuclear Weapons

Possession of nuclear weapons

<u>Umweltzeichen – Ausschlusskriterien:</u>

COMPANIES

Human Rights

Fundamental Human Rights: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
Potential	Moderate	Severe	very severe
-	-	-	√

Fundamental Human Rights: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Labour Rights

Child Labour: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Child Labour: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Forced Labour: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Forced Labour: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Labour Standards: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Labour Standards: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Union Rights: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Union Rights: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Workplace Discrimination: Direct Involvement

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

Workplace Discrimination: Supply Chain

Potential	Moderate	Severe	Very Severe
-	-	-	✓

SECTOR BASED SCREENING

Civilian Firearms

Production and Services: Revenue Share

≥ 5.00%

Distribution: Revenue Share

≥ 5.00%

Controversial Weapons

Controversial Weapons: Verified Involvement

is √

Fossil Fuels - Overall

Extractives - Production: Revenue Share

> 5.00%

Energy and other - Production: Revenue Share

> 5.00%

Service: Revenue Share

> 5.00%

Exploration: Revenue Share

> 5.00%

Fossil Fuels - Unconventional Extraction Methods

Oil Sands - Production: Revenue Share

≥ 5.00%

GMO

Agriculture - Production: Revenue Share

≥ 5.00%

Agriculture - Distribution: Level of Involvement

More than 0%

Military Equipment and Services

Production and Services: Revenue Share

≥ 5.00%

Distribution: Revenue Share

≥ 5.00%

Nuclear Power

Power Generation - Production: Revenue Share

≥ 5.00%

Uranium - Production: Revenue Share

≥ 5.00%

Service: Revenue Share

≥ 5.00%

Stem Cell Research

Human Embryonic Stem Cells: Specialized Company

is √

Human Embryonic Stem Cells: Any Tie

is √

Cloning Research: Any Tie

is √

Contact Research Organization: Any Tie is √
COUNTRIES
Authoritarian Regime
✓ Freedom status: not free
Biodiversity
✓ Yes
Child Labour
√ Yes
Climate Protection
✓ Non-ratification of Paris Agreement
Death Penalty
✓ Death penalty applied
Discrimination
✓ Yes
Freedom of Association
√ Yes
Freedom of Speech and Press

√ Yes
Human Rights
√ Yes
Labour Rights
√ Yes
Military Budget
✓ Military budget (at least 4% of GDP)
✓ Military budget (at least 5% of GDP)
Nuclear Power
> 10% of TPES & no decision on abandoning NP and no moratorium on NP plants